

# Fachtagung: Qualität in der Suchtprävention

14. bis 15. Juni 2018  
Inselhotel Potsdam



Foto: Ravier A GmbH, Essen

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die von der BZgA zusammen mit den Ländern organisierte mittlerweile fünfte Fachtagung **Qualität in der Suchtprävention** steht ganz im Zeichen der Praxisorientierung. Sie bietet erfahrenen und weniger erfahrenen Fachkräften der Suchtprävention vielfältige Möglichkeiten des kollegialen Austauschs und der Fortbildung.

Neben Grundlagen der qualitätsgesicherten Projektplanung in der Suchtprävention werden Instrumente der Wirksamkeitsüberprüfung vorgestellt und praktisch angewendet. Das »Memorandum zur Evidenzbasierung in der Suchtprävention« und die BZgA-»Expertise zur Suchtprävention« bilden dabei die wissenschaftliche Basis.

Starten wird die Fachtagung mit einer Podiumsrunde, welche die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Suchtprävention als Bestandteil moderner Gesundheitsförderung mit dem Fokus auf Lebens- und Risikokompetenzförderung diskutiert.

In anschließenden Workshops wird die aktuell breite Themenvielfalt der Qualitätssicherung in der Suchtprävention abgebildet: vom Präventionsgesetz über Präventionsketten zu interkultureller Kompetenz, von Peer-Maßnahmen über Internetkommunikation hin zur Cannabisprävention, um nur einige Beispiele zu nennen.

Den Abschluss bildet das Thema »Kreativitätstechniken«. Kreative Potenziale und Innovationskraft werden häufig nicht optimal genutzt. Der Vortrag gibt Anregungen, welche Möglichkeiten es gibt, die eigene Arbeit kreativer zu gestalten und dadurch weiterzuentwickeln.

Ich wünsche uns eine interessante Fachkonferenz mit vielen anregenden Gesprächen und Begegnungen.

*Michaela Goecke*  
*Leiterin des Referats für Suchtprävention*  
*Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung*

## Programm

**Donnerstag, 14. Juni 2018**  
Moderation Andrea Hardeling

**12.00 Ankommen / Lunch-Bufferet**

**13.00 Eröffnung und Grußworte**  
*Dr. Heidrun Thaiss*, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
*Dr. Andreas Böhm*, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Brandenburg  
*Christine Köhler-Azara*, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Drogenbeauftragte des Landes Berlin

**13.30 Suchtprävention im Wandel  
Von der Alkoholbekämpfung zur  
qualitätsgestützten Prävention**  
*Hans-Jürgen Hallmann*,  
ginko – Stiftung für Prävention

**14.00 Podiumsgespräch  
Suchtprävention: zwischen Risikokompetenz,  
Lebenswelt und Gesundheitsförderung  
Eine Standortbestimmung**  
*Dr. Volker Wanek* (GKV), *Wolfgang Schmidt-Rosengarten* (Hess. Ministerium für Soziales und Integration),  
*Prof. Dr. Tanja Hoff* (Kath. Hochschule NRW),  
*Dr. Beate Grossmann* (BVPG e.V.), *Andrea Hardeling* (BLS e.V.), *Kerstin Jüngling* (Fachstelle für Suchtprävention Berlin), Moderation: Gaby Kirschbaum, Bundesministerium für Gesundheit

**15.15 Kaffeepause**

**16.00 Workshops Teil 1**  
Satellitenveranstaltung (parallel zu den Workshops)  
»Memorandum zum Thema Qualität in der Suchtprävention – wie kommt Qualität in die Praxis«  
Moderation: Christine Köhler-Azara, Drogenbeauftragte des Landes Berlin

Die Satellitenveranstaltung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Suchtprävention.

**17.30 Ende der Workshops**

**19.00 Abendessen mit BBQ**

**Freitag, 15. Juni 2018**

Moderation Kerstin Jüngling

### **9.00 Workshops Teil 2**

Satellitenveranstaltung (parallel zu den Workshops)

»Ethik in der Suchtprävention«

Moderation: Martin Heyn, Bayrisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung

Die Satellitenveranstaltung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Suchtprävention.

**10.30 Kaffeepause**

**10.50 Speed-Zusammenfassung der Workshops**

### **11.20 Mit Innovation und Kreativität zur relevanten Idee – schnell und effektiv**

Henning Patzner, Trainer für Kreativität und Innovation

**12.30 Lunch-Bufferet**

## Workshops zu den Themen

### **Workshops Tag I, 14. Juni 2018**

#### **Workshop I/1**

##### **Präventionsgesetz**

Gaby Kirschbaum, Bundesministerium für Gesundheit;  
Steffi Michel, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

#### **Workshop I/2**

##### **Präventionsketten gemeinsam umsetzen – was leistet die Suchtprävention?**

Inga Benseick, Anke Schmidt,  
Fachstelle Suchtprävention Berlin

#### **Workshop I/3**

##### **Suchtprävention trifft »Generation on« – Aufgaben und Herausforderungen**

Colette See, Sucht.Hamburg

#### **Workshop I/4**

##### **Interkulturelle Kompetenz / Prävention bei Geflüchteten**

Anne Lubinski, Condrops e. V.

#### **Workshop I/5**

##### **Peer-Maßnahmen in der Suchtprävention für Jugendliche**

Dr. Tobias Schwarz, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung; Carolin Gilles, Stadt Münster

#### **Workshop I/6**

##### **Möglichkeiten und Grenzen onlinebasierter Suchtprävention für kommunale Angebote**

Christoph Holz, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung;  
Norbert Kathagen, ginko – Stiftung für Prävention

### **Workshops Tag II, 15. Juni 2018**

#### **Workshop II/1**

##### **Qualität in der Suchtprävention durch Zielorientierte Programmplanung (ZOPP)**

Boris Orth, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

#### **Workshop II/2**

##### **Das Berufsbild der Prophylaxefachkraft – Qualität durch Zertifizierung**

Dr. Hans-Jürgen Hallmann, Armin Koeppe,  
ginko – Stiftung für Prävention

#### **Workshop II/3**

##### **Politische Kommunikation / Lobbyarbeit in der Suchtprävention**

Dr. Christina Deckwirth, Lobbycontrol

#### **Workshop II/4**

##### **Online-Vernetzung fördern mit PrevNet auf inforo: Einführung für Fachkräfte**

Maria Friedrich, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung;  
Christian Schaack, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V.

#### **Workshop II/5**

##### **Cannabisprävention 2018 – wirksame Interventionen und aktuelle Herausforderungen**

Peter Eichin, Geschäftsführer der Villa Schöpflin und  
Daniel Ott, Präventionsfachkraft im Bereich Cannabis

#### **Workshop II/6**

##### **Resilienz**

Dr. Martina Rummel

## Organisatorische Hinweise

### **Termin**

14. bis 15. Juni 2018

### **Veranstalterinnen**

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin  
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Brandenburgische Landesstelle

für Suchtfragen (BLS) e. V.

Behlertstraße 3 a, Haus H1, 14467 Potsdam

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Maarweg 149–161, 50825 Köln

### **Ansprechpartner Inhalt**

Christina Schadt (Berlin), Tel. 030/29 35 26 15

Ulli Gröger (Brandenburg), Tel. 0331/58 13 80 22

### **Ansprechpartnerin Tagungsorganisation**

Astrid Spengler

Tel. 030/24 04 69 79

E-Mail: [fachtagung@dig-berlin.de](mailto:fachtagung@dig-berlin.de)

### **Veranstaltungsort und Übernachtung**

Inselhotel Potsdam

Hermannswerder 30, 14473 Potsdam

[www.inselhotel-potsdam.de](http://www.inselhotel-potsdam.de)

